



Topo: Andreas Jentzsch

Anreise / Zufahrt: Mit dem Auto über die A2 und dann die S6 nach Gloggnitz und weiter über Reichenau ins Höllental vorbei am Weichtalhaus und nach ca. 1200 m nach dem Lawinenverbau links bei Bushaltestation am Beginn des Kesselgrabens parken.

Zustieg zur Wand: Dem Gr. Kesselgraben rd. 15 Min. folgen, bis man auf auf einen kleinen Stein mit rotem Punkt und schwach ausgeprägtem H trifft. Nun rechts hinauf zum Einstieg. Ca. 970 m

Abstieg: Bergaufwärts bis man einen am Hang verlaufenden Jagdsteig erreicht. Diesem nach re. zu einer Lichtung folgen und den SO Kamm (Steinmänner) hinunter zu einer Lichtung und am linken Ende der Lichtung (Baumstamm mit Salzdecke) links auf Jagdsteig zu nächster Salzdecke und durch den Wald hinunter zur Straße und ca. 150 m zurück zum Kesselgraben. Achtung nicht dem SO Kamm bis ganz hinunter folgen, Abbrüche. Der Abstieg ist mit Steinmännern, roter Schweinekride und tw. Baubändern markiert.

